

eakin **Cohesive**[®] große

Versorgung von signifikanten peristomalen Hautulzerationen bei einer Patientin, die eine Immuntherapie erhält

Fallbericht eingereicht von:

Pierre-Joseph Axelle, Stomatherapeut*in , Pitié-Salpêtrière Hospital - Paris

Hintergrund

- Anlage eines Ileum-Conduits (Bricker-Blase) im Jahr 2020.
- Zunächst selbstständige Stomaversorgung.
- Immuntherapie, 1 Sitzung alle 3 Wochen seit Oktober 2021.

Aufgetretene Probleme

- Die Versorgung erfolgte zunächst auf der urologischen Station, wo zur Vermeidung von Leckagen eine Hautschuttpaste auf Alkoholbasis verschrieben wurde.
- Mai 2022: Umfangreiche peristomale Hautulzerationen und zusätzliche schmerzhaft Hautverletzungen machten eine Überweisung in die Abteilung für Stomaversorgung notwendig.
- Immer wieder Beutelleckagen, die zu Schmerzen und Brennen auf der Haut führten.
- Die Patientin ist nicht mehr in der Lage, ihr Stoma selbstständig zu versorgen.

Stomatherapeutische Empfehlung

Die Routine wurde wie folgt angepasst:

- Anwendung eines Pflasterentferner-Sprays zur Vermeidung eines weiteren Abschälens der bereits geschädigten Haut.
- Reinigung der peristomalen Haut mit Wasser und Cicaplast LAVANT B5, einem unparfümierten Reinigungsgel für empfindliche Haut.
- Trocknen durch sanftes Abtupfen des peristomalen Bereichs.
- Anlegen eines Faserverbands – EXUFIBER – an den 3 peristomalen Ulzerationen.
- Absetzen der Paste auf Alkoholbasis und Ersetzen durch eakin Cohesive[®] Hautschuttpaste, einer alkoholfreien Lösung. Zusätzlich kommt ein großer eakin Cohesive[®] Hautschutzring zum Einsatz, der wegen seiner Größe von 98 mm ausgewählt wurde und der die verbleibenden verletzten Hautbereiche um das Stoma herum abdeckt.
- Ergänzend zum Stomabeutel wird eine Stomabandage angelegt, die einen sicheren Halt gewährleistet.



12. Mai 2022



23. Mai 2022



14. Juni 2022



Problemlösung dank eines großen eakin Cohesive[®] Hautschutzrings

In den folgenden zwei Wochen verbesserte sich der Zustand der Patientin erheblich. Nach dem Verheilen der Ulzeration war der Faserverband nicht mehr notwendig, so dass die eakin **Cohesive**[®] Hautschutzpaste und der große eakin **Cohesive**[®] Hautschutzring für eine wirksame Stomaversorgung ausreichten.

Haut: Die Ulzeration ist sichtbar geheilt und der peristomale Hautzustand hat sich deutlich verbessert.

Stomaversorgung: Die Patientin empfindet die Produkte als anwenderfreundlich und wird weiterhin alkoholfreie Produkte verwenden.

Gesteigerte Lebensqualität: Die Patientin war begeistert davon, keine Schmerzen mehr zu haben und ihr Stoma wieder selbstständig versorgen zu können. Die Stomatherapeut*in erklärte

„Bei dieser Patientin lässt sich für das gesamte eakin[®]-Zubehör und insbesondere für den 98 mm-Hautschutzring und die Hautschutzpaste heilende Wirkung nachweisen.“

Verwendetes Produkt

eakin **Cohesive**[®] large
839001



eakin **Cohesive**[®] paste
839010

